

Die Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V. (GDK)

Betreiber von Kryobanken aus dem Bereich der Forschung & Technologie sowie aus dem Umfeld klinischer und industrieller Anwendungen haben sich im Jahr 2005 freiwillig in einem Netzwerk, der Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V., zusammengeschlossen. Ihr gemeinsames Ziel ist es, durch Registrierung der Kryobanken sowie durch Darstellung der jeweiligen Schwerpunktaufgaben die Transparenz für den Nutzer zu erhöhen. Insbesondere soll durch Entwicklung von gemeinsamen Sicherheitsstandards, durch Vereinbarung standardisierter Prozeduren und durch den ständigen Wissensabgleich die wissenschaftlich technische und therapeutische Nutzung auf einem möglichst hohen Niveau sichergestellt werden. Die bereits heute bestehenden Sammlungen haben einen sehr hohen ideellen Wert für die Wissenschaft. Diese Sammlungen sind zurzeit an jeweils einem Standort konzentriert und dort auf sich allein gestellt. Der Zusammenschluss in der GDK e.V. ist aus der Sicht der nationalen Sicherung der Bioressourcen insofern hilfreich, als die existierenden Kryobanken nur im Verbund eine vollständige und sichere Versorgungskette für den Fall einer Havarie aufbauen können. In diesem Verbund ist im Falle einer Havarie eine zeitlich begrenzte Auslagerung der Bioproben an einem anderen sicheren Ort möglich. Die GDK e.V. ist eine die wissenschaftliche, technische und organisatorische Zusammenarbeit ihrer Mitglieder fördernde Gemeinschaft, die ihre Zukunftsaufgabe im Aufbau einer »Virtuellen Kryobank Deutschland« sieht. In Deutschland und in seinem Umfeld ansässige Kryobank-Betreiber sind herzlich willkommen durch ihren Beitritt zum Kryobank-Verbund an den oben beschriebenen Zukunftsaufgaben mitzuwirken.



Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V.



Biobanken: Ressource für Wissenschaft, Diagnostik und Therapie

3. – 4 November 2014 in Berlin

Programm: Montag, den 03. November 2014

12:00 Uhr: Empfang und Anmeldung

13:00 Uhr: Beginn des Symposiums im Fraunhofer-Forum. Begrüßung durch Herr Prof. Dr. Johannes Schenkel sowie Herrn Prof. Dr. Günter Fuhr.

Herr Prof. Bernhard Aigner

„ Epigenetische Effekte bei Tieren nach Verwendung biotechnischer und gentechnischer Verfahren “

Frau Dr. Nicola Hofmann

„ Qualitätssicherung bei der Kryokonservierung in der Zellkultur “

Frau Prof. Katarina Jewgenow

„ Save the cats: Gefrierkonservierung von Keimzellen für den Artenschutz “

Herr Dr. Andreas Hörlein

„ Aufbau des Biorepository der Nationalen Kohorte “

Frau Dr. Christina Schröder

„ Internationale Normsetzung für Biobanken: Das ISO TC276, seine Task Group "Biobanks and Bioresources" und ihre deutschen Spiegelgremien “

Frau Dr. Karine Sargsyan

„ Biobanken als Basis für moderne Medizinforschung: Chancen und Gefahren “

18:00 Uhr: Voraussichtliches Ende

19:30 Uhr: Abendessen in Berlin

Programm: Dienstag, den 04. November 2014

09:00 Uhr: Mitgliederversammlung der Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V. in den Räumen des Fraunhofer-Forums in Berlin (für Mitglieder).

Tagungsort

Fraunhofer-Forum
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin
Tel.: +49 (0) 89 1205 4003

Tagungsbeitrag

GDK-Mitglieder: € 40,-
Nicht-Mitglieder: € 75,-
Im Tagungsbeitrag sind die Tagungsunterlagen und die Getränke während des Symposiums enthalten.

Anmeldung

Bitte angefügten Anmeldebogen an folgende Adresse bis zum 15. Oktober senden:
Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V.
c/o Fraunhofer-IBMT
Dr. Vincent von Walcke-Wulffen
Industriestraße 5
66280 Sulzbach
Fax: +49 (0) 6897 907151
E-Mail: vincent.walcke@kryobanken.de

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag mit Ihrer Anmeldung auf folgende Bankverbindung:

Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V.
Konto: 9100587 BLZ: 59070070
Deutsche Bank PGK AG, St. Ingbert

Anreise per Bahn aus Richtung Aachen / Köln

In Berlin HBF die S-Bahn S75 in Richtung Berlin-Wartenberg bis Haltestelle Hackescher Markt nehmen. Danach ca. 400 m zu Fuß zum Fraunhofer-Forum Berlin.

Anreise mit dem PKW

Von der A2 in Richtung Berlin: In Höhe Göhlisdorf auf die A10 wechseln und nach ca. 18 km rechts auf A115 Berlin Tegel / Zentrum wechseln. Am Dreieck Funkturm der A100 Richtung Wedding folgen. Die Ausfahrt Seestraße abfahren und danach rechts auf die Müllerstraße wechseln. Die Müllerstraße wird zur Chausseestraße und dann zur Friedrichsstraße. Danach links auf die Oranienburger Straße abbiegen. Weiter auf Monbijouplatz, Kleine Präsidentenstraße und Burgstraße. Danach links auf Anna-Louisa-Karsch-Straße.

Hotel-Vorschlag

H2 Hotel Berlin Alexanderplatz
Karl-Liebknecht-Straße 32
10178 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 240 8801 0
E-Mail: berlin.alexanderplatz@h2-hotels.de
Buchungscode: 933597

Das Hotel befindet sich fußläufig zum Veranstaltungsort

Preise für die Übernachtung

Ab 69,- € / Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück.

Weitere Informationen zur Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V. erhalten Sie unter:
www.kryobanken.de oder unter der folgenden Anschrift:

Prof. Dr. Johannes Schenkel
Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V.

Telefon: +49-6221-42-3350
Telefax: +49-6221-42-3209
E-Mail: johannes.schenkel@kryobanken.de